



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Günther Hildebrand (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

Landesstraße 112 zwischen Hörnerkirchen und Barmstedt

1. Wie viele Unfälle haben sich in den letzten fünf Jahren (aufgeschlüsselt nach Jahren) auf der L 112 zwischen Hörnerkirchen und Barmstedt ereignet?

In den letzten 5 Jahren haben sich 77 Unfälle ereignet, davon

| | |
|--------|------------|
| - 1996 | 14 Unfälle |
| - 1997 | 14 Unfälle |
| - 1998 | 20 Unfälle |
| - 1999 | 17 Unfälle |
| - 2000 | 12 Unfälle |

2. Wann wurde die L 112 im o.a. Bereich zum letzten Mal saniert und verbreitert?

Die L 112 wurde 1998 auf ganzer Länge (7,755 km) mit einem neuen Fahrbahndeckenbelag in 6,10 m Breite versehen. Eine Verbreiterung der Fahrbahn wurde nicht vorgenommen.

3. Ist geplant, die L 112 in naher Zukunft (innerhalb der nächsten 12 Monate) im o.a. Bereich zu sanieren und zu verbreitern? Wenn nein, wann soll die L 112 im o.a. Bereich saniert und verbreitert werden?
4. Ist die Landesregierung der Auffassung, dass sowohl der momentane Zustand des Straßenbelages als auch die Straßenbreite der L 112 im o.a. Bereich ausreichend ist, um den dort anfallenden Verkehr sicher aufzunehmen?

Antwort zu Frage 3 und 4:

Es ist nicht erforderlich, die L 112 in den nächsten Jahren zu sanieren bzw. zu verbreitern: Die Fahrbahn ist in einem guten Unterhaltungszustand, die vorhandene Fahrbahnbreite von 6,10 m ist für die sichere Abwicklung des Verkehrs ausreichend. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auf der Westseite der L 112 auf ganzer Länge, abgesetzt von der Fahrbahn, ein Radweg in 2 m Breite hinter einem Graben verläuft.